

FACTSHEET

Über synDexx

Europas führende Infrastruktur für operative Kreislaufwirtschaft gestalten.

synDexx ist ein zukunftsorientiertes Technologieunternehmen mit der Vision, Europas größte digitale Infrastruktur für operative Kreislaufwirtschaft aufzubauen. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, mit innovativen Plattformen, Künstlicher Intelligenz und vernetzten digitalen Lösungen grundlegend zu verändern, wie langlebige Wirtschaftsgüter genutzt, weitergegeben und beschafft werden.

Dahinter steht eine klare Überzeugung: **Die kommenden 25 Jahre werden entscheidend dafür sein, wie schnell es gelingt, den Wandel zu einer klimaverträglichen, ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Wirtschaft zu vollziehen.** synDexx sieht insbesondere in der Künstlichen Intelligenz eine große Chance, diesen Wandel zu beschleunigen, vorhandene Ressourcen wesentlich effizienter einzusetzen und einen wirksamen Beitrag zur Erreichung unserer Klimaziele zu leisten.

Die Idee zu synDexx stammt von **Christian Wiederer**, der das Unternehmen als Gründer und Initiator gemeinsam mit seinem Founder-Team aufbaut. Den entscheidenden Impuls lieferte eine alltägliche Entdeckung: Auf Kleinanzeigen.de stieß Wiederer auf das Inserat einer regionalen Fast-Food-Kette, die einen professionellen Kinderspielturm kostenlos abgeben wollte. Ein hochwertiges, weiterhin nutzbares Wirtschaftsgut, das beispielsweise in einem Kindergarten oder auf einem öffentlichen Spielplatz eine neue Verwendung hätte finden können.

Aus dieser Beobachtung entstand eine grundlegende Frage: **Warum werden wertvolle Ressourcen ausgemustert oder verschenkt, während andere Organisationen vergleichbare Güter neu beschaffen müssen?**

Sie wurde zum Ausgangspunkt einer weitreichenden unternehmerischen Vision: Eine Wirtschaft, in der vorhandene Ressourcen intelligent vernetzt werden, ihren Wert möglichst lange behalten und Wiederverwendung zur wirtschaftlich attraktiven Selbstverständlichkeit wird.

Den ersten Schritt bildet ein digitaler, interkommunaler Marktplatz, der Städte, Gemeinden, kommunale Unternehmen und öffentliche Einrichtungen miteinander verbindet. Er schafft die Grundlage, vorhandene Wirtschaftsgüter organisationsübergreifend sichtbar, handelbar und wiederverwendbar zu machen. Was eine Kommune nicht mehr benötigt, kann für eine andere einen erheblichen wirtschaftlichen und praktischen Wert besitzen.

Ob Fahrzeuge, Maschinen, technische Ausstattung, IT-Geräte oder Mobiliar – synDexx will bislang ungenutzte Ressourcenpotenziale erschließen und neue Maßstäbe für eine wirtschaftliche, nachhaltige und zirkuläre Beschaffung setzen.

Künstliche Intelligenz nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein.

synDexx entwickelt KI-gestützte Lösungen, um Angebot und Bedarf intelligenter zusammenzuführen, regionale Wiederverwendungspotenziale zu erkennen und Transport- sowie Logistikprozesse ressourceneffizienter zu gestalten. Perspektivisch sollen zusätzliche Services die automatisierte Erfassung und Klassifizierung von Wirtschaftsgütern ermöglichen. Mit zunehmender Nutzung der Plattform eröffnen die entstehenden Transaktionsdaten weitere Potenziale: Geografische Bewegungsprofile von Wirtschaftsgütern, regionale Angebots- und Bedarfsstrukturen sowie Wiederverwendungs- und Nutzungszyklen können mithilfe von KI analysiert werden. So will synDexx besser verstehen, wo Kreislaufwirtschaft bereits erfolgreich funktioniert, welche Prozesse besonders wirksam sind und in welchen Regionen oder Produktgruppen noch erheblicher Handlungsbedarf besteht. Diese Erkenntnisse sollen dazu beitragen, Ressourcenströme gezielter zu steuern und die ökologische Wirkung der Plattform kontinuierlich zu verbessern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der **messbaren ökologischen Wirkung**. Für Gründer Christian Wiederer ist entscheidend, dass die digitalen Lösungen von synDexx nicht nur wirtschaftliche Vorteile schaffen, sondern nachweislich zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz beitragen. Deshalb ist die wissenschaftliche Begleitung und Validierung der ökologischen Wirkungsbewertung ein wesentlicher Bestandteil der langfristigen Unternehmensstrategie. Ziel ist es, die Auswirkungen von Wiederverwendung und vermiedenen Neuanschaffungen auf Ressourcenverbrauch und Treibhausgasemissionen methodisch fundiert zu untersuchen und transparent darzustellen.

Das langfristige Ziel reicht weit über einen einzelnen Marktplatz hinaus: synDexx möchte dazu beitragen, den Umgang mit Ressourcen strukturell zu verändern. Produkte sollen länger genutzt, Neuanschaffungen vermieden, öffentliche Haushalte entlastet und der Bedarf an neuen Rohstoffen reduziert werden. Denn wirksamer Klimaschutz beginnt nicht erst beim Recycling, sondern bereits bei der Entscheidung, vorhandene Güter weiterzuverwenden, statt neue zu produzieren.

An der Schnittstelle von **GovTech, Circular Economy, Künstlicher Intelligenz und wissenschaftlicher Wirkungsbewertung** entwickelt synDexx die technologischen Grundlagen für eine vernetzte, ressourceneffiziente Wirtschaft. Der kommunale Sektor bildet den Ausgangspunkt für eine europäische Infrastruktur, die Kreislaufwirtschaft vom strategischen Leitbild in den wirtschaftlichen Alltag überführen soll.

Die Vision für die kommenden 25 Jahre: Eine europäische Wirtschaft, in der Künstliche Intelligenz hilft, vorhandene Ressourcen intelligent im Kreislauf zu halten, ökologische Wirkungen wissenschaftlich messbar zu machen und die Transformation hin zu einer klimaverträglichen Zukunft entscheidend zu beschleunigen.

Connect Communities. Circulate Value. Sustain Tomorrow.

Haben Sie Fragen?

Presse- und Medienkontakt

synDexx

Wendelsteinstraße 10 | 83112 Frasdorf

Christian Wiederer

Fon +49(0)8052-954 827-0

Mail presse@syndexx.de

Web www.syndexx.de